

Informationen zur Praktischen Prüfung Geprüfter Hotelmeister / Geprüfte Hotelmeisterin

Praktische Prüfung nach § 6 VO:

Im Prüfungsteil "Praktische Prüfung" sind zwei Situationsaufgaben zu bearbeiten. Dabei soll die Fähigkeit nachgewiesen werden, die Produkte und Dienstleistungen eines Beherbergungsbetriebes planen, vermarkten und kontrollieren zu können. Es sollen die erforderlichen Maßnahmen durchgeführt und deren Qualität sichergestellt werden. Dazu gehört, verantwortlich und situationsgerecht alle Aufgaben aus den Bereichen Housekeeping, Empfang, Verkauf, Küche, Service und Mitarbeiterführung zu erfüllen.

In diesem Rahmen sind folgende Qualifikationsinhalte zu prüfen:

- 1. Ausarbeiten von Angeboten für Veranstaltungen und der dazu gehörigen Gestaltungsvorschläge und Korrespondenz
- 2. Erstellen von Veranstaltungs- und Arbeitsabläufen
- 3. Vorbereiten und Durchführen von Gesprächen mit Gästen, Mitarbeitern und Lieferanten
- 4. Arbeiten am Empfang, Gäste betreuen sowie dabei auf Wünsche und Beschwerden eingehen
- 5. Erstellen von Abrechnungen, Durchführen von Erfolgskontrollen
- 6. Qualität sichern durch Schulung der Mitarbeiter

Die praktische Prüfung ist bestanden, wenn in **beiden Situationsaufgaben** mindestens **ausreichende Leistungen** erbracht wurden.

1. Situationsaufgabe

Vorgabe: Die erste Situationsaufgabe ist schriftlich (Ausarbeitung), mündlich

(Präsentation) und praktisch (Dekoration) zu bearbeiten.

a) schriftliche Ausarbeitung

Bearbeitungszeit: 225 Minuten 4. Prüfungstag: 13.30 – 17.30 Uhr

Hilfsmittel: netzunabhängiger Taschenrechner

Aufgabe: Zu einer vorgegebenen Situationsbeschreibung sind verschiedene

Aufgaben zu bearbeiten.

Dazu erhalten Sie Lösungsblätter mit Durchschlag (Original für Prüfungsausschuss, Durchschlag für Sie zur Vorbereitung der Präsenta-

tion).

Bewertung: Die Bewertung erfolgt nach folgenden Kriterien:

fachlich richtig

Durchführbarkeit

Kreativität

b) Präsentation

Dauer: 15 Minuten 5. Prüfungstag: nachmittags*

Vorbereitung: 5 Minuten

Hilfsmittel: Overhead-Projektor, Flipchart und Pinnwand stehen Ihnen zur

Verfügung, vorbereitete Folien und Unterlagen können verwendet

werden.

Andere Medien sind zulässig, werden aber nicht gestellt. Entsteht allerdings bei deren Aufbau oder durch Probleme der technischen Funktionalität ein Zeitverlust geht dieser zu Ihren Lasten, eine Zeit-

verlängerung wird nicht gewährt.

Aufgabe: Durch die Präsentation sollen Sie nachweisen, dass Sie die Ergeb-

nisse Ihrer Ausarbeitung erläutern und darstellen können.

Bewertung: Die Bewertung erfolgt nach folgenden Kriterien:

• Kommunikationsverhalten (Gesprächsführung, -verhalten)

• Visualisierung (Medieneinsatz)

c) Dekoration

Prüfungszeit: 45 Minuten 5. Prüfungstag: nachmittags*

Arbeitsmittel: vorgegebene Materialien

Aufgabe: Ein Teil der Ausarbeitung ist nach Maßgabe des Prüfungsausschus-

ses in eine raum- und themenbezogene Dekoration praktisch umzu-

setzen.

Bewertung: Die Bewertung erfolgt nach folgenden Kriterien:

fachlich richtig

Durchführbarkeit

Sicherheit

Kreativität

2. Situationsaufgabe

Vorgabe: Die zweite Situationsaufgabe ist mündlich zu bearbeiten.

Prüfungszeit: 30 Minuten 2. Prüfungstag: nachmittags*

Vorbereitung: 20 Minuten

Hilfsmittel: keine

Aufgabe: Es soll die Fähigkeit nachgewiesen werden, Aufgabenstellungen ana-

lysieren, strukturieren und einer begründeten Lösung zuführen zu

können.

Bewertung: Die Bewertung erfolgt nach folgenden Kriterien:

fachlicher Inhalt

Kommunikationsverhalten

^{*} Die genaue Zeiteinteilung wird am 4. Prüfungstag bekannt gegeben.